Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **46 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am andern Tag hiess es Abschied nehmen von Finnland, das uns so Schönes, Unvergessliches erleben liess. In Tampere stiess jene dänische Dame zu uns, die uns schon auf der Herreise begleitet hatte, um nun auf gleicher Route mit uns nach Stockholm zurückzukehren.

(Schluss folgt.)

Zu spät

Den Kindern einer vornehmen Familie war es streng verboten, während den Mahlzeiten zu sprechen. Eines Tages, als man eben an der Suppe war, unterhielt sich der Grossvater eifrig mit einem Gast. Da rief plötzlich eines der Kinder: «Grosspapa!» Der Grosspapa blickte den Kleinen streng an, und als dieser nochmals «Grosspapa!» rief, wurde er scharf getadelt. Da schwieg er. Nach dem Essen fragte der Grossvater seinen Enkel, was er denn habe sagen wollen, jetzt dürfe er reden. «Grosspapa, es ist zu spät», antwortete der Kleine, ich wollte dir nur sagen, dass in deiner Suppe eine Fliege schwimme. Nun hast du sie aber mitgegessen.»

(Frei nach einem Lesebuch.) *F. Grob.*

Notizen

Der deutsche Admiral (Oberster aller Kriegsschiffe) Canaris hat laut «Deutsche Gehörlosen-Zeitung» *Taubstumme als Spione angestellt.* Sie sollten in Ankara (Türkei) den Leuten aus der Ferne von den Lippen ablesen, was sie miteinander sprachen. Die «Deutsche Gehörlosen-Zeitung» bezweifelt, dass sie das konnten. Wir auch.

In den Giftschlangenländern (Indien, Südseeinseln, Zentralamerika, Afrika usw.) sterben lange nicht so viele Menschen an Schlangenbissen wie bei uns an Verkehrsunfällen. Das Leben *auf unsern Strassen ist gefährlicher* als dasjenige in Dschungeln und Urwäldern.

Die Arbeitsgemeinschaft Evang. Gehörlosenseelsorger in Deutschland will ein *Gebärdenbüchlein* herausgeben («Deutsche Gehörlosen-Zeitung»).

Vor 100 Jahren, nämlich am 17. Dezember 1851, sollte der Nationalrat 1 246 250 Franken bewilligen für ein militärisches Uebungslager. «Der Bund» wehrte sich dagegen: «Das ist eine (Riesen-) Summe, die nicht jeder verdauen mag, am allerwenigsten, wenn sie statt für Eisenbahnen, Telegraphen oder eine eidgenössische Hoschschule für *Militaria* bestimmt ist!» — Und heute? Heute geben wir tausendfach soviel aus für die Landesverteidigung.

Silbenrätsel

Aus den Silben as — berg — brandt — bu — burg — de — e — e — fried — habs — he — ju — ke — land — land — li — li — li — nel — neu — ol — rem — rest — ri — rich — russ — sau — sche — see — sei — ten — uet — ve — ze — sind 15 Wörter nachfolgender Bedeutung zu setzen:

1. ..... höchster Berg der Welt
2. ..... Monat
3. ..... Blume
4. ..... Vorname
5. ..... Staat
6. ..... Eisenbahnknotenpunkt
7. ..... Hauptort eines Halbkantons
8. ..... Biblischer Männername
9. ..... edelste Textilfaser
10. ..... Burg im Aargau
11. ..... Laubbaum
12. ..... berühmter holländischer Maler
13. ..... afrikanisches Buckelrind
14. ..... Berg bei Zürich
15. ..... Insel im Stillen Ozean

Lies die ersten Buchstaben der neuen Wörter von oben nach unten und die letzten Buchstaben von unten nach oben nacheinander, und es ergibt, was dir der Verfasser des Rätsels, Heinz Güntert, Baden, und der Redaktor der GZ. wünschen.

Lösungen bis Ende Januar auf Karte Sonnmattweg 3, Münsingen. Verspätete Lösungen wandern in den Papierkorb. Nur den Glückwunsch nennen!

Rätsellösung

Silbenrätsel aus Nr. 22: «Geburtstag». Richtige Lösungen gingen ein von den Damen M.-L. Arnold, Altdorf; D. Aeschlimann, Aarwangen; F. Bacher, Bümpliz; R. Bachmann, Bern; A. Bauer, Baden; M. Bernath, Zürich; E. Bochsler, Unterengstringen; M. Diener, Frauenfeld; K. Dietrich, Tobel; M. Egli-Vogel, Wolhusen; R. Fehr, Urdorf; E. Frey, Arbon; L. Giger, Thusis; A. Griesser, Zürich; F. Grob, Bächli-Hemberg; S. Guler, Thalwil; K. Hefti, Diesbach (Gl.); J. Ineichen, Emmenbrücke, L. Jucker, Genf; H. Kupferschmid-Jaberg, Oberdiessbach; L. Lehner, St. Gallen; B. Lehmann, Basel; L. Löffel, Gebenstorf; R. Matter, Zürich; H. Morgenthaler, Bern; H. Näpfli, Visp; K. Pfiffner, Guintzet; R. Pulver, Bern; S. Ruef, Diegten; S. Rothmund, Truns; E. Rusch, Weite-Wartau; S. Schlumberger, Basel; H. Schmutz, Bauma; E. Schneiter, Niederneunforn; C. Seiler, Brig; R. Störchli, Oberhofen; P. Suter, Zürich; A. Weibel, St. Gallen; B. Wyss, Rüti Zch.; L. Zeller, Heiden. — Herren: A. Aeschbacher, Köniz; A. Bader, Unterentfelden;

K. Baer, Neugut-Wängi; R. Blumenthal, Brig; R. Breu, Walzenhausen; J. Briggen, Basel; H. Brunold, Peist; P. Burkhardt, Genf; K. Fricker, Basel; J. Fürst, Basel; F. Graber, Schwanden; F. Griner, Arisdorf; O. Gros, Brackwede (Deutschland); Fr. Grünig, Burgistein; H. Güntert, Baden; H. Gurtner, Münchenbuchsee; P. Gygax, Windisch; N. Hefti, Zürich; W. Herzog, Landenhof; F. Heeb, St. Gallen; W. Homberger, Hinteregg bei Forch; R. Huber, Küngoldingen; K. Hummel, Rüti Zch.; W. Huth, Basel; G. Josi, Adelboden; G. Küng, Wülflingen; K. Langenegger, Basel; H. Lehmann, Meilen; H. Manser, Gossau; O. Nager, Dietikon; E. Nef, St. Gallen; A. Nobel, Vinelz; H. Rohrer, Buchs St. G.; H. Thommen, Basel; E. Scherrer, Basel; H. Schoop, Basel; K. Senn, Obererlinsbach; R. Stauffacher, Mitlödi; K. Strub, Sissach; H. Weilenmann, Töss; H. Wiesendanger, Menziken; 1 ohne Namen, zusammen 82 richtige Lösungen — ein Rekord!

Scherzfrage aus Nr. 22: Zwei Mädchen von der gleichen Mutter zur gleichen Stunde geboren, aber keine Zwillinge? Nun denn — Drillinge! Das dritte Mädchen (oder Bub) ist eben nicht dabei. Richtige Lösungen: Damen: M. Egli-Schaub, Wolhusen; S. Guler, Thalwil; S. Rothmund, Truns; C. Seiler, Brig; A. Zollinger, St. Gallen. — Herren: J. Fürst, Basel; F. Heeb, St. Gallen; N. Hefti, Zürich; A. Hofmann, Riehen; W. Huth, Basel; H. Manser, Gossau; H. Weilenmann, Töss; 1 ohne Namen.

Nachtrag aus Nr. 21, Knacknüsse: Joh. Fürst, Basel: «Kuh», «Teufel» (richtige Lösung!)

Berichtigung

Der Druckstock zum Bild von Rembrandt «Christ, der Retter ist da!» Nr. 24 der GZ., wurde uns vom Staatlichen Lehrmittelverlag in Bern zur Verfügung gestellt und nicht vom Städtischen, den es gar nicht gibt. Wir bitten, den Druckfehler zu entschuldigen! Redaktion und Druckerei.

AUS DER WELT DER GEHÖRLOSEN

Gehörlose und bildende Kunst

Es gibt auch unter den Gehörlosen bildende Künstler: Maler und Bildhauer. Aber wer unter den Gehörlosen nicht selber malt oder meisselt, hat herzlich wenig Verständnis für bildende Kunst. Man sollte doch annehmen, Gehörlose als Augenmenschen müssten besonders Gefallen haben an schönen Bildwerken. Aber dem ist leider nicht so. Es ist da eine Lücke. Noch nie bin ich in Gemäldeausstellungen einem Gehörlosen begegnet.

Wie wenig die Gehörlosen gute Kunst schätzen! In einer ausländischen Gehörlosenzeitung stand die Bitte, man möchte doch dem Gehörlosenverein in X. zum neuen Klublokal keine Bilder schenken, sondern «etwas Rechtes»! Und im Klublokal eines unserer Gehörlosenvereine, das er mit